N i e d e r s c h r i f t

zur Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Mittwoch, dem 21.02.2018, um 19:30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend:	Bürgermeister Bennetreu Gemeindevertreter/innen Boldt, Broer, Buhs, Frau Burgwitz, Jensen, Frau Lausen, Lorenzen, Frau Rettig, Schneider, Tramsen, Warwel, Frau Wesel
Entschuldigt:	Gemeindevertreter/innen Bäumer, Conrad, Kraack, Frau Eichhorn
Ferner:	Herr Lorenzen (Leiter des Bauhofes) Herr Hamisch (Presse) Frau Krüger (Protokollführerin) Camilla Grätsch, Planungsbüro GRZwo zu TOP 4

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.01.2018
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Präsentation des Abschlussberichtes zum Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Süderbrarup 2030
5. Beratung und Beschlussfassung zum Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Süderbrarup 2030
6. Beratung und Beschlussfassung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Süderbrarup ‚Thorsberg-Kasernengelände-Nord“
   - Entwurfsbilligung
   - Beteiligung und öffentliche Auslegung
7. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Erschließung IV. BA Süderwiese
8. Beratung und Beschlussfassung zur Bildung eines Festausschusses / Organisationsteams für einen Festakt / eine Feier anlässlich der Gemeindefusion 2018
9. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung Höhe des ADS Kindergartens in der Mühlenstraße
10. sonstige Vorlagen und Anfragen
    Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
11. Personalangelegenheiten, Vertragsangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr

TOP 1:

Zu TOP 5 der Sitzung vom 15.01.2018 wird darauf hingewiesen, dass das Abstimmungsergebnis richtig lautet: Einstimmig bei einer Enthaltung.
Die Niederschrift vom 15.01.2018 wird danach einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Verwaltungsbericht Bauhof:

Schlaglöcher ausgebessert, Rattengift ausgelegt, Baumschnitt arbeiten, div. Winterdienste, Wasserwerker Seminar in Fockbeck, div. Halteverbote aufgestellt, zusätzliche Lampe an der Bushalle, Sanierung Damendusche Freibad, Beginn Motorraum für Aggregat hergestellt, Freibad Filtersanierung abgeschlossen, Müll gesammelt, Banketten aufgefüllt, div. Hecken auf den Stock gesetzt, Durchlässe gereinigt, Gräben rönschen, Linden vorderen Bahnhof gestutzt.

Verwaltungsbericht Bürgermeister:

- vom 16.01. – 29.01.2018 ortsabwesend in Urlaub, Vertretung durch Herrn Norbert Broer, Teilnahme am Feuerwehrfest der FFW Süderbrarup, Zusammen mit dem Leiter Bauhof Teilnahme am Seminar „Straßenbäume und Straßenbegleitgrün –Welche Pflanzen sind die richtige Wahl?“, Zusammen mit dem Vorsitzenden des Breitbandzweckverbandes Teilnahme an der Veranstaltung „Breitbandausbau in Schleswig-Holstein - Sachstand und Perspektiven“, Zusammen mit den Bürgermeistern der Gemeinden Brebel und Dollrottfeld ein Informationsgespräch mit der Kommunalaufsicht des Kreises zum Thema Pflichten und Aufgaben des Beauftragten und der Stellvertreter, Submission zum IV. BA Süderwiese. Finanzschusssitzung des Amtes, Sitzung Bauausschuss, Abstimmungsgespräch mit den Bürgermeistern der Gemeinden Brebel und Dollrottfeld hinsichtlich des Personals der Gemeinden (Gemeindearbeiter, Gemeindehausbetreuung), Sitzung des Kriminalpräventiven Rates, Abstimmung zum Ortsentwicklungsplan, div. Personalgespräche, Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen, Teilnahme am Abend der Begegnung bei den Kappelner Werkstätten / St. Nicolaiheim, Abstimmungsgespräch zur Erstellung des Bauantrages für die Container des TSV.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde ergeben sich folgende Nachfragen:

- ob es vorgesehen ist einen Zebrastreifen am Südertoft anzulegen?
  Der Bürgermeister erklärte, dass mit Kürzung der Hecke eine gute Sicht geschaffen wurde und der Weg zum Seniorenheim gepflastert wurde und es zurzeit nicht geplant ist einen Zebrastreifen zu beantragen.
- Herr Lachs erwähnte im Zusammenhang mit dem historischen Wanderweg, dass es folgende Termine gibt:
  27. Mai 2018 Treff bei der Tourist Information um 14.00 Uhr Wandern auf dem historischen Wanderweg, Autorenlesung mit Wolfgang Börnsen am 23.03.2018 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Woody´s über die „Angeln Saga“, und vom 30.06.-01.07.2018 sollen die Thorsberger Spiele im Bürgerpark stattfinden.

TOP 4:

Frau Grätsch vom Planungsbüro GR Zwo für Stadt und Region stellt das Ortsentwicklungskonzept vor.

TOP 5:

Der Bürgermeister liest für die anwesenden Einwohner die Beschlussvorlage vor und gibt diese zur Aussprache und Beratung frei. Frau Burgwitz hat Frau Grätsch noch einige überwiegend redaktionelle Änderungen mitgeteilt und diese werden noch eingearbeitet. (z.B. Betreuungszeiten Schatzmoor sind anzupassen, Druckfehler, Ergänzung Grünanlagen)

Herr Boldt bedankt sich für die Ausführungen und möchte sich besonders bei der Lenkungsgruppe bedanken und schlägt vor, dass die Namen der Personen in den vorderen Seiten der Ortsentwicklung mit aufgenommen werden. Herr Boldt weist darauf hin, dass er den Vorschlag der Jugendlichen einen Kinderspielplatz für Jugendliche ab 12 Jahre zu errichten, als Schlüsselprojekt mit aufgeführt haben möchte. Herr Warwel kritisiert, dass er sich, wenn er die Besiedlungsfläche ansieht, nur von dem Bahnhofsumfeld gesprochen wird, aber nicht von Bahnhof selbst. Auch über die Verkehrsentlastung im Zentrum B 201 ist nichts gesagt worden. Überhaupt wird in dem Konzept zu wenig über Freizeit und Kultur ausgesagt. Es wurde von den Gemeindevertreter/innen darum gebeten, dass bezahlbare Wohnungsangebot als Schlüsselprojekt mitaufzunehmen.

Frau Grätsch antwortet, dass ein Ortentwicklungskonzept nur Schwerpunkte aufzeigen kann, wo konkreter planerischer Handlungsbedarf besteht ist die als politischer Auftrag entsprechend einzuleiten, aber nicht im Rahmen dieses Konzeptes erfüllbar.
Herr Bennetreu bedankt sich bei Frau Grätsch und bei den Gemeindevertreter/innen für die Anregungen und bittet Frau Grätsch die Änderungen mit in die endgültige Fassung aufzunehmen.
Er sieht den Ortentwicklungsplan als Leitfaden und als anspruchsvolles und herauffordernde Konzept für die neue Gemeindevertretung.
Nach eingehender Beratung und weiteren Erläuterungen beschließt die Gemeindevertretung mit den noch vorzunehmenden Änderungen einstimmig bei einer Enthaltung das Ortsentwicklungskonzept. Das Ortsentwicklungskonzept wird am 12. März 2018 in einer Einwohnerversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt.

TOP 6:

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

a. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
b. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 ist gem. § 4 Abs. 2 BauGB an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme zu geben.
c. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 und die Begründung sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7:

Gemeindevertreter Buhs erklärt seine Befangenheit und verlässt den Raum.
Am 09. Februar 2018 fand um 10.00 Uhr in Ihren Räumen in der Königstraße 5 in 24392 Süderbrarup die Submission zur Auftragsvergabe Erschließung IV. BA Süderwiese statt.
Von den 6 Firmen, welche im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung angeschrieben wurden, sind 6 rechtsverbindlich unterzeichnete Angebote in Höhe von 577.243,52 € – 511.842,01 € eingereicht worden.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Auftrag mit der Angebotssumme von 511.842,01 € an die Fa. Erich Greve GmbH & Co.KG aus 24894 Twedt als günstigsten Bieter zu vergeben.

Bemerkung: Gemäß § 22 GO Abs. 2 Nr. 2 GO war der Gemeindevertreter Buhs von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8:

Beratung und Beschlussfassung zur Bildung ein Festausschusses für einen Festakt bzw. einer Feier anlässlich der Gemeindefusion 2018.
Gemeindevertreter Boldt erklärt, dass es eine große Leistung ist das 3 Gemeinde fusionieren und aus diesem Anlass hat sich der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur dafür ausgesprochen eine offizielle Feier bzw. eine Feierstunde durchzuführen. Er könnte sich eine Feier mit Musik, Festreden und Grußworten vorstellen. Bürgermeister Bennetreu hat sich für eine Feierstunde ausgesprochen und stellt das zur Diskussion. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für eine Feierstunde aus. Der Termin ist der 27.04.2018.
Folgende Personen stellen sich für die Organisation zur Verfügung: Herr Boldt, Frau Burgwitz, Frau Köppen, Herr Bock und Herr Schneider.

TOP 9:

Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30h/km in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr Höhe des ADS Kindergarten in der Mühlenstr. Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt sollte diese Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu folgen und einen Antrag auf Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 h/Km Höhe ADS Kindergarten zu stellen.

TOP 10:

Bürgermeister Bennetreu teilte mit, dass er ein Schreiben von einem Eigentümer aus der Osterkoppel erhalten hat. Der Eigentümer möchte, dass die Sitzbank in der Osterkoppel entfernt wird, weil diese nicht benutzt wird und sich die Kinder dort mit ihren Schuhen draufstellen.

Der Bürgermeister erklärte, dass es sich um eine Spielstraße handelt und in diesem Zusammenhang eine Sitzbank aufgestellt wurde und dass diese bleiben sollte, dieser Auffassung schließt sich die Gemeindevertretung an.

Der Bürgermeister bedankte sich für die geleistete Arbeit und das Engagement in den letzten 5 Jahren bei den Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

_____ (Bennetreu)

_____ (Krüger)